



Sister-Wellness

**Freitag 12.12.2014 @Frauenkreise
19:00 Uhr (Wir bitten um pünktliches Erscheinen)
Der Eintritt ist frei!**

Ein Themen- und Austauschabend für und von Schwarzen Frauen*InterTrans und Frauen*InterTrans of Color, zu Wellness als Selbstermächtigung und Widerstand. Mit Noah Sow, Diana Hartmann und Pasquale Virginie Rotter.

“For Black women choosing ‘wellness’ is an act of political resistance” (bell hooks, 1993)

Schwarze Frauen* sollen stark sein, kämpfen, gegen ihre Diskriminierung und für die Mehrheitsgesellschaft am besten gleich mit. Was dabei auf der Strecke bleibt: sie selbst. Sogar in sich als politisch, feministisch und antirassistisch verstehenden Kreisen ist eine Praxis tabu: Dass die Schwarze Frau* und Frau* of Color primär an die Erhaltung ihrer eigenen Gesundheit und Nerven denkt. Kaum ein Thema ist so wichtig und wird doch so selten besprochen wie: was können wir tun, damit es uns selbst gut geht, damit wir ausgeglichen und glücklich sind. In einer Welt, die uns noch zu oft als Funktionen und verfügbare Körper behandelt, ist dieses wichtigste aller Themen nicht vorgesehen, trifft im Gegenteil sogar auf Widerstand. Der Hintergrund ist bitterernst. Die täglichen Eingriffe und Auswirkungen von Mehrfachdiskriminierung auf unsere Leben führen dazu, dass viele von uns diesen Kampf verlieren.

Mit dem Themenabend gehen wir einen wichtigen Schritt im zeitgemäßen Verständnis von der kolonial gefärbten Ausgangslage der Entbehrlichkeit der [Gesundheit der] Schwarzen Frau* zugunsten dem Allgemeinwohl - hin zum ehrlichen Austausch und Gespräch über unsere vielfältigen Strategien, die eigene Gesundheit zu erhalten.

Runder Tisch: Noah Sow, Diana Hartmann und Pasquale Virginie Rotter

Moderation: Iris Rajanayagam

Der Abend wird eingeleitet durch den Kurzfilm „Wellness“ (2014) von Noah Sow und begleitet von einer Fotoausstellung von Diana Hartmann.

Noah Sow ist Künstlerin, Musikerin, Autorin, Produzentin, Theoretikerin, Aktivistin. Ihre Schwerpunkte liegen auf Kunst, kritische Medienanalyse, Normalitätskonstruktionen sowie Ökonomien und Praxen von Rassismusbekämpfung. 2008 erschien ihr Buch *Deutschland Schwarz Weiß* bei C. Bertelsmann, Random House. Derzeit konzentriert Noah Sow sich auf Kunstproduktion, die filmisch, performativ und gegenständlich das Körper//Blick-Fundament herausfordert.

Diana Hartmann ist Kunstfotograf*in und Intersex-Aktivist*in. Sie ist seit vielen Jahren in der Schwarzen deutschen Community aktiv und lebt in Hamburg.

Pasquale Virginie Rotter lebt in Berlin und arbeitet bundesweit als Empowerment-Trainerin mit Menschen mit rassistischen Diskriminierungserfahrungen. Sie ist außerdem machtkritische Diversity-Trainerin, Mediatorin, Moderatorin sowie Tanz- und Bewegungspädagogin.

Sister-Wellness wird zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin und mit freundlicher Unterstützung von Interflugs durchgeführt.

Anfahrt: U-Bhf: Senefelder Platz(U2)/Rosenthaler Platz(U8)
Tram: M1/12: Zionskirchplatz

Barrierefreiheit: Unsere Räume sind leider nicht barrierefrei. Wir versuchen jedoch, soweit es uns möglich ist, allen Interessent*innen das Rein- und Rauskommen zu ermöglichen. Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

